

Walter Solar: Die Energieversorgung selbst in die Hand nehmen

Der Architektur- und Ingenieurdienstleister aus Ellwangen-Killingen plant und setzt umfassende Energiekonzepte um

Wenn es um intelligente, umfassende und wirtschaftliche Konzepte zur Versorgung mit Erneuerbaren Energien geht, ist Walter Solar in Ellwangen-Killingen der Rundum-Partner in der Region. 1987 als Architekturbüro in Killingen gegründet, setzte das Unternehmen bereits Anfang der 2000er-Jahre den Schwerpunkt auf Solartechnik-Lösungen. Heute ist es als Architektur- und Ingenieurdienstleister ganzheitlich und erfolgreich im Bereich Erneuerbare Energien tätig.

„Unsere Vision ist es, jedem eine individuelle und zukunftsfähige Energieversorgung vor Ort zu ermöglichen“, erklärt Firmengründer Wolfgang Walter. Die Walter-Gruppe mit ihrem 55-köpfigen Team ist in dieser Hinsicht der kompetente und zuverlässige Dienstleister

für Kunden aus dem gewerblichen, öffentlichen und privaten Bereich.

Gegliedert ist die Firmen-Gruppe, welche bis heute als Familienunternehmen geführt wird, in mehrere Einzelfirmen, die unterschiedliche Schwerpunkte – beziehungsweise Schritte bei der Verwirklichung einer zukunftsweisenden Energieversorgung – abdecken.

Am Beginn steht, insbesondere bei gewerblichen und öffentlichen Kunden, ein ausgearbeitetes Konzept: „Wir erstellen grundsätzlich ein Konzept, welches den Kunden dabei hilft, die Betriebskosten zu optimieren“, erläutert Wolfgang Walter das Vorgehen. Hierbei wird ausgewertet, wieviel Strom verbraucht wird und welchen Teil davon Eigenstromerzeugungsanlagen

beitragen können. Dabei steht nicht alleine die Photovoltaik im Fokus, sondern alle Bereiche der Erneuerbaren Energien, beispielsweise auch Solarthermie, Wärmepumpen, Geothermie sowie Speicherlösungen werden einbezogen.

Geklärt wird: Welche Dachflächen sind vorhanden oder geplant, die mit PV-Anlagen belegt werden könnten? Sind Solar-Carports angedacht? Ist eine Belegung der Fassade mit Solarmodulen Erfolg versprechend? Eine Ertragssimulation wird erstellt, das Energiemanagement abgeklärt. Die Beratung selbst kann gefördert werden. Aber auch die Förderung für die Anlagen selbst – etwa durch KfW-Hilfen – ist Teil der Konzeption.

Zweiter Schritt ist die Planung: Aus mehreren ausgearbeiteten Konzeptvarianten wird gemeinsam mit den Kunden eine ausgewählt. Im Vordergrund stehen Fragen wie: Wie kann der Kunde möglichst autark werden? Was ist wirtschaftlich sinnvoll? „Wir orientieren uns dabei am Strombezug“, sagt Wolfgang Walter. Mindestens 65 Prozent des Energiebedarfs, so die selbst

gesetzte Vorgabe, soll Eigenstromerzeugung beitragen. Dabei werden stets auch Speicherlösungen mit einbezogen, um Spitzenlasten und Grundlasten aufzufangen. Mit einem Solarstromspeicher etwa kann der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms deutlich erhöht werden. Die Batterie speichert den überschüssigen Strom der Photovoltaikanlage, wenn dieser gerade nicht benötigt wird. Bei Nacht, wenn die PV-Anlage keine Energie erzeugt, kann der Strom aus dem Speicher genutzt werden. Verschiedene Speicher für den gewerblichen sowie den Heimbereich, aber Ladestationen für E-Fahrzeuge kommen zum Einsatz. Für die Langzeitspeicherung ist in Zukunft die Wasserstofftechnologie denkbar.

Dritter Unternehmens- und Tätigkeitsbereich ist die Umsetzung der Projekte als Dienstleister, die Walter Solar speziell für Gewerbekunden ausführt. Hier werden die Ausschreibungen ebenso übernommen wie Leistungen zu Bauüberwachung, Dach-/Gebäudesanierung Direktvermarktung (EEG) und Stromverkauf. Bei den Solarteuren wird auf Partnerfirmen zurückgegriffen, die



hohen Qualitätsstandards entsprechen, wie Wolfgang Walter betont.

Schwerpunkt Nummer vier schließlich ist das Monitoring, also die Betreuung der Anlagen nach ihrer Fertigstellung. Neben Aufgaben wie Service und Steuertechnik übernimmt die Walter-Gruppe auch die Betreuung von Betreiber-gesellschaften.

Groß ist die Zahl der Kunden aus dem gewerblichen Mittelstand, die auf das Know-how der Walter-Gruppe vertrauen. Handwerksbetriebe wie Maler, Bäckereien oder Metzgereien sind darunter, aber auch große Handelsketten wie Netto Marken-Discount. Für die Discounterkette plant die Walter-Gruppe gemäß einer Rahmenvereinbarung bundesweit PV-Anlagen für die Ei-

genstromversorgung in Neubauten und Bestandsgebäuden. Aber auch Kommunen greifen in hohem Maß auf die Leistungen der Walter-Gruppe zurück, wenn es um Energie für Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Kläranlagen und andere öffentliche Gebäude geht. Dritte Kundengruppe sind Privathaushalte, hier ist die Walter-Gruppe auf Einfamilienhäuser spezialisiert. Der regionale Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im süddeutschen Raum, für einzelne Kunden wie die Netto-Gruppe ist man auch in ganz Deutschland tätig. ham



WALTER solar
Walter Solar GmbH
St.-Martinus-Straße 3
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 65 90 09 0
info@walter-solar.de
www.walter-solar.de



Stengel GmbH: Eindrucksvolles Projekt zur Eigenstromerzeugung

Für die Ellwanger Stengel GmbH hat Walter Solar ein Konzept erarbeitet und umgesetzt, das nicht nur in der Region einmalig ist. Der

Startschuss fiel im Jahr 2019 mit der PV-Anlage auf den Dächern und an der Fassade der Montagehalle. Doch der Ellwanger Metallspezialist hat

einen sehr hohen Strombedarf und wollte die Stromversorgung des Unternehmens mehr aus eigener Kraft stemmen.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2022 das Großprojekt zur Eigenstromversorgung mithilfe von Solarenergie gestartet. Parallel zur Installation der PV-Anlagen wurde noch ein Großteil der Dächer saniert. In mehreren Bauabschnitten wurde damit im Jahr 2022 eine PV-Anlage mit einer Gesamt-

leistung von 3.035,98 kWp montiert. Ergänzt wird die PV-Anlage durch einen großen Industrie-Stromspeicher der Firma Varta mit einer Speicherkapazität von 900 kWh. „Diese Speicherkapazität ist außergewöhnlich“, sagt Wolfgang Walter.

Eigens für diesen Speicher, welcher mehrere Schränke umfasst und auch für den NACHSCHUTZ-SCHRANK wurde ein knapp 10m langer Container

angefertigt und aufgestellt. Mit dem gewonnenen Strom könnten mehr als 1000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Die Solaranlagen der Stengel GmbH in Ellwangen mit 9927 PV-Modulen verfügen somit insgesamt über eine Leistung von 3.379,785 kWp. Der Stromertrag beläuft sich auf circa 3.210.000 kWh pro Jahr, die CO₂-Ersparnis auf rund 2000 Tonnen pro Jahr.

Für dieses Jahr ist die Ins-

tallation einer weiteren Solaranlage mit einer Leistung von 313,47 kWp und einem Stromertrag von circa 312.000 kWh pro Jahr geplant. Ein Speicher des VARTA flex storage mit 150 kWh Kapazität kommt zum Einsatz. Die zusätzliche CO₂-Ersparnis beträgt rund 148 Tonnen pro Jahr.

Insgesamt verfügt die Firma Stengel damit über eine der umfangreichsten Eigenstromanlagen der Ostalb.



Stengel – Systemanbieter

Die Stengel Gruppe wurde 1967 als Familienunternehmen in Pfahlheim gegründet und beschäftigt heute weltweit rund 1000 Mitarbeiter auf 135.000 Quadratmetern Produktionsfläche, davon allein 600 an den vier Standorten in und um Ellwangen.

Zu den Kernprodukten der Stengel Gruppe zählen Nasszellen für Kreuzfahrtschiffe und maritime Anwendungen, IT-Infrastruktur Produkte und Zubehör, Küchen aus Metall, Fertigbäder für den Hochbau und mittlerweile Objekteinrichtungen für Bauprojekte. Zusätzlich zu den Kernprodukten entstehen bei Stengel Komponenten für Medizintechnik und Großküchen. Abgerundet wird das Produktportfolio durch eine eigene Logistikabteilung und Montageteams für die Einbringung und Wartung von Bädern und Objekteinrichtungen.

Durch stetige Weiterentwicklung von Fertigungsmethoden und Kompetenzen der Mitarbeiter ist es Stengel möglich, schnell und zielgerichtet auf Änderungen am Markt oder Kundenwünsche einzugehen. Dabei sorgen die große Fertigungstiefe und das gesammelte Know-how in verschiedensten Bereichen für maximale Flexibilität bei Planung und Fertigung der Produkte.

Auch im Bereich Nachhaltigkeit geht Stengel mit der Zeit: Die gemeinsam mit Walter Solar realisierte Photovoltaik-Anlage mit 3,5 Megawatt Leistung deckt einen großen Teil des Energiebedarfs der Produktionsstätten und ist nur eine von vielen Maßnahmen, um Stengel nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen.

Stengel GmbH
Max-Eyth-Straße 15
73479 Ellwangen
Tel: 07961 9121-0
www.stengel-gmbh.de

